



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/097/2018

Federführung: Dezernat II	Datum: 04.07.2018
Bearbeiter: Hendrik Lehnert	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	15.08.2018
Kreisausschuss	05.09.2018
Kreistag	20.09.2018

Erneuerung der wegweisenden Beschilderung an Kreisstraßen

Beschlussvorschlag:

Für das Sonderprogramm Erneuerung der wegweisenden Beschilderung an Kreisstraßen werden Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 35.000 € in den Haushaltsplänen 2019 und 2020 zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Die Erneuerung der wegweisenden Beschilderung wird von den Straßenmeistereien im Rahmen der allgemeinen Unterhaltung und Instandhaltung der Kreisstraßen durchgeführt. Die entsprechenden finanziellen Mittel werden über den Haushalt „Unterhaltung und Instandsetzung“ zur Verfügung gestellt.

Die in diesem Rahmen verfügbaren Mittel haben in den vergangenen Jahren jedoch nur dazu gereicht, in Einzelfällen neue wegweisende Beschilderung zu beschaffen und zu installieren und unzureichende Beschilderungen punktuell zu ersetzen. Finanzielle Mittel für den Austausch weiterer sich im schlechten Zustand befindlicher wegweisender Beschilderung waren nicht vorhanden.

Ein Teil der vorhandenen Beschilderung ist mittlerweile abgängig und müsste ausgetauscht werden. Insbesondere die Vorwegweiser befinden sich nach den Feststellungen der Straßenmeistereien in schlechtem Zustand. Die Beschilderungen sind zwar weiterhin lesbar, erfüllen aufgrund des teilweise erheblichen Alters jedoch nicht die heutigen Anforderungen. Insbesondere bei Dunkelheit und ungünstigen Witterungsbedingungen ist die Beschilderung aufgrund der fehlenden reflektierenden Wirkung schlecht wahrzunehmen. Ortsfremden Verkehrsteilnehmern dient die Beschilderung der Orientierung und ist damit von großer Bedeutung für die Verkehrssicherheit (Verkehrsfluss, Suchverkehre usw.).

Für den Austausch eines Vorwegweisers sind jeweils ca. 1.400 bis 1.600 Euro zu veranschlagen. Aufgrund der Vielzahl der unzureichenden Vorwegweiser wird daher vorgeschlagen, im Rahmen eines Sonderprogramms in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 zusätzliche Mittel von jeweils 35.000 Euro für den Austausch der abgängigen wegweisenden Beschilderung zur Verfügung zu stellen.

In der Anlage werden beispielhaft Vorwegweiser dargestellt, die sich in einem schlechten Zustand befinden.